

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Bericht über die 16. Frühjahrstagung des „AK Dipterologie“ 1998 in Lutzerath/Eifel

Vom 11. bis 13. Juni diesen Jahres fand die 16. Tagung des Arbeitskreises Dipterologie in Lutzerath (Südeifel) statt. An ihr nahmen 41 Dipterologen teil. Die Vorbereitung vor Ort hatte Jutta FRANZEN (Köln) übernommen, die Leitung der Tagung lag in den Händen von Rainer SAMIETZ (Gotha).

Der Freitagnachmittag wurde für Vorträge genutzt. Dabei standen vor allem physiologische und morphologische Fragen ausgewählter Dipterenfamilien im Vordergrund. Die einzelnen Themen lauteten:

LUNAU, K. (Düsseldorf) "Sehen mit bunten Augen bei Tabaniden und Dolichopodiden"

DIESTELHORST, O. (Monheim) "Farbpräferenz beim Schalenfang von Dipteren"

DEMPELWOLF, M. (Bielefeld) "Die Larven der Minierfliegen (Agromyzidae)"

STUKE, J.-H. (Bremen) "Beschreibung von Schwebfliegenlarven - Probleme mit der Terminologie und Lösungsansätze"

KASSEBEER, Ch. & S. HILGER (Kiel und Berlin) "Zur Biologie der einheimischen Stelzenfliegen (Micropezidae)"

MALEC, F. (Kassel) rundete das Spektrum mit einem Vortrag zur Faunistik der Syrphiden unter dem Titel "10 Jahre faunistische Arbeiten in Rheinland Pfalz - Ergebnisse und Ausblicke" ab.

Anschließend gab J. FRANZEN eine Einführung in das Exkursionsgebiet, die durch R. SAMIETZ mit einer Ausführung zur "Bedeutung der Eifelmaare für die Entwicklung der Limnologie" ergänzt wurde.

Der Samstag wurde ausgiebig für Exkursionen in die Vulkaneifel genutzt. Dabei waren verlandende Maare, Steinbrüche und Bachläufe die häufigsten Ziele, wobei jeder Teilnehmer die Strecke nach eigenen Wünschen und Präferenzen wählen konnte. Auch die Maare in der Umgebung Lutzeraths, an denen noch heute die Unterschiede zwischen oligotrophen und eutrophen Gewässern demonstriert werden können, waren interessante Ziele.

Auf Grund des guten Wetters kehrten alle Teilnehmer zufrieden in die Unterkunft zurück.

Der Abend wurde genutzt, um über organisatorische Fragen innerhalb der Arbeitsgruppe zu diskutieren. Dabei wurde festgelegt, daß die nächste Tagung vom 16. bis 18. Juni 2000 an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins stattfinden soll. Herr Hans-Joachim OTTO (Fahrenkrug) hat sich freundlicherweise bereit erklärt, sie zu organisieren.

Herr SAMIETZ wies als Leiter der Arbeitsgruppe darauf hin, daß im vergangenen Jahr zwei wichtige Vorhaben des Arbeitskreises ihren guten Abschluß gefunden haben. Es sind dies die "Checkliste der Dipteren Deutschlands" (Hrsg. H. SCHUMANN; R. BÄHRMANN & A. STARK), die im Supplement 2 (1999) der *Studia Dipterologica* erschienen ist, sowie die von R. BÄHRMANN unter Mithilfe mehrerer Mitglieder des Arbeitskreises zusammengestellte Übersicht "Zur Kenntnis der Dipterenansammlungen

Deutschlands", die in den Beiträgen zur Entomologie Heft 49 (1999), S. 173-209 veröffentlicht wurde.

Als nächste Vorhaben soll an einer aktualisierten Übersicht der Dipterologen Deutschlands gearbeitet werden, die unter Regie von Herrn GELLER-GRIMM (Frankfurt/Main) auch in das Internet gestellt werden soll. Weiterhin soll mit der Zusammenstellung einer Bibliographie der Publikationen zur Dipteren-Faunistik Deutschlands begonnen werden. Als erster Schritt dazu ist geplant, die der oben erwähnten Checkliste der Dipteren Deutschlands zu Grunde liegenden Einzelpublikationen, die aus Platzgründen nur sehr eingeschränkt aufgenommen werden konnten, vollständig zusammen zu tragen.

Eine sehr intensive und zum Teil auch kontroverse Diskussion wurde zur Frage der Zuordnung des Arbeitskreises geführt. In ihm sind Mitglieder der DGaE und der EFG sowie auch Dipterologen, die keiner der beiden großen entomologischen Gesellschaften angehören, vereint. In der Diskussion brachten die Teilnehmer in großer Einhelligkeit ihre Auffassung zum Ausdruck, daß der Arbeitskreis seine Offenheit gegenüber jeden dipterologisch Interessierten beibehalten will, unabhängig davon, ob eine Mitgliedschaft in einer der genannten Gesellschaften vorliegt oder nicht.

Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag Morgen wurde die 16. Frühjahrs-tagung des Arbeitskreises Dipterologie beendet.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich hier nochmals Jutta und Bernd FRANZEN unseren Dank für die aufwendige und umsichtige Vorbereitung der Tagung aussprechen.

RAINER SAMIETZ
Leiter des Arbeitskreises

Sehen mit bunten Augen bei Tabaniden und Dolichopodiden

KLAUS LUNAU

Institut für Neurobiologie der Heinrich-Heine-Universität, AG Zoologie und Didaktik der Biologie, Universitätsstr. 1, D-40225 Düsseldorf, e-mail: lunau@rz.uni-duesseldorf.de

Die meisten Dipteren besitzen braune oder rotbraune Komplexaugen. Die Farbe wird durch Pteridine oder Ommochrome hervorgerufen, die durch eine Cornea mit hoher und gleichmäßiger Transmission gesehen wird. Die Funktion dieser Schirmpigmente liegt in der optischen Isolation der Ommatidien. Kleine distal gelegene Bereiche der Schirmpigmente einiger Ommatidienbereiche können bei einigen Arten andere Pigmente enthalten, so daß Farbmuster in Komplexaugen entstehen, z. B. bei *Lathyrphthalmus aeneus* (Syrphidae). Durch alternierende optisch dichte und optisch dünne Schichten der Cornea entstehen physikalische Farben durch Interferenz des reflektierten Lichtes an den Schichtgrenzen.

Bei vielen Arten der Tabaniden entstehen komplizierte Augenfarbmuster: In Bereichen mit normal durchsichtiger Cornea sind die meist dunkelbraunen Schirmpigmente sichtbar. In Bereichen mit geschichteter Cornea wird diese Farbe

DGEE

Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
13. Jahrgang, Heft 3 ISSN 0931-4873 August 1999

INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf 6 Jahre Präsidentschaft	54
Ergebnis der Vorstandswahl	56
Der neue Vorstand stellt sich vor.....	57
Insekt des Jahres 2000	60
AUS DEN ARBEITSKREISEN	
Bericht über die 16. Frühjahrstagung des AK „Dipterologie“	61
Einladung zur Tagung des AK „Medizinische Arachno-Entomologie“	69
Einladung zur Tagung des AK „Populationsdynamik und Epidemiologie“	70
Neuaufgabe der Internationalen Regeln für Zoologische Nomenklatur.....	71
BITTE UM MITARBEIT	74
BÜCHER UND FILME VON MITGLIEDERN.....	75
Buchbesprechungen: 76; Internet-Mitteilungen: 81, 85	
AUS MITGLIEDERKREISEN:	82
Neue Mitglieder: 82, Nachruf Dr. Teschner: 83	
Anschrift der Geschäftsstelle.....	84
UDBio: Lobbyismus – Haben wir doch nicht nötig!	86
TERMINE VON TAGUNGEN.....	87
Stellenausschreibung	90
Arachnologische Gesellschaft.....	90
Mitgliedsbeiträge	91

Vorstand der DGaaE für 1999 – 2001

Wahlergebnis: S. 56

